1. Start



Nach dem ersten Starten von IGOR sollten Sie folgendes Bild vor sich sehen:

Da das Tabellenfenster für die meisten Zwecke überflüssig ist, kann man die Voreinstellungen des Programms so ändern, dass die Tabelle bei einem erneuten Start nicht wieder erscheint. Dafür gehen Sie in der oberen Menüleite auf **Misc** dann **Miscelleaneous Settings** und nehmen bei **Experiment Settings** den Haken bei "Make new table for new experiment" raus.

Miscellaneous Settings		
Category	Experiment Settings	Revert to Default
	Saved Experiment Format:	Packed
Make a table for new experiments		
Save Se	ttings	Help Cancel

Abbildung 2: Einstellung für das Verhalten des Tabellenfensters beim Programmstart

Dabei sei jedoch angemerkt, dass es für Nutzer, die bis dato nur Excel kennen, oft angenehmer ist, das Tabellenfenster als Orientierung offen zu lassen.

Kommandos können unten im **Kommandofenste**r an das Programm übergeben werden und werden dann nach Ausführung im oberen Bereich dieses Fensters protokolliert. Dieser Bereich wird als "History" bezeichnet. Das Kommandofenster ist die zentrale Einheit des Programms.

Wenn Sie Hilfen zu den Kommandos brauchen, können Sie auf "?" unten rechts klicken (siehe Pfeil Abb.1). Dabei öffnet sich der **Help Browser**, der in drei Abschnitte gegliedert ist. In den Reitern oben die Bereiche ausgewählt werden können, um das Suchthema einzugrenzen. Im linken Teil des Helpbrowsers sieht man nun eine Übersicht der Befehle, im Fenster rechts daneben ist eine kurze Beschreibung zu dem jeweils ausgewählten Befehl zu finden.



Abbildung 3: Aufbau des Help Browsers

Befehle werden im Kommandofenster mit *Enter* bzw *Return* bestätigt. Weiterhin ist es möglich, Kommentare an die History zu übergeben, um z.B. später die Bearbeitung besser nachvollziehen zu können. Diese werden mit dem Befehl *II* übergeben.



Abbildung 4: Kommentare im IGOR-Log

Kommentare haben keine Auswirkung auf das Programm und seine Ergebnisausgabe. Sie sind lediglich Hinweise, die zum Nachvollziehen der History dienen.

Die Histor) hat die Funktion, alle eingegebenen Kommentare und, viel wichtiger, Befehle aufzuzeichnen. Anhand dessen ist es praktisch möglich, die gesamte Bearbeitung des Experimentes nachzuvollziehen. Weiterhin bietet die History, die Möglichkeit, einen schon benutzten Befehl wieder zu verwenden. Dazu hält man einfach die *ALT*-Taste gedrückt und klickt den Befehl in der History an (Linksklick). Nun steht dieser wieder in der Kommandoeingabe und kann bearbeitet oder direkt wieder verwendet werden.